

Verkehrsentwicklungsplan Moers - Erläuterung zu den Maßnahmenlisten

Aus den Ergebnissen der Bestandsuntersuchung und des politischen Leitbildes wurde ein Handlungskonzept mit mehr als 250 Einzelmaßnahmen erarbeitet. In den beigefügten Tabellen sind die übergeordneten Handlungsfelder sowie eine kurze Beschreibung der jeweiligen Einzelmaßnahmen enthalten. Aufgeführt werden ebenfalls Maßnahmen, die im Untersuchungszeitraum bereits umgesetzt bzw. geplant wurden.

» **Was bedeuten die Zeithorizonte**

Die Maßnahmen wurden hinsichtlich ihrer Dringlichkeit und Machbarkeit eingeordnet:

kurzfristig = 0 bis 5 Jahre

mittelfristig = 5 bis 10 Jahre

langfristig = 10 bis 15 Jahre

» **Was bedeuten die Prioritäten**

Um die begrenzten finanziellen Mittel, Kapazitäten und Zeit zielgerichtet einzusetzen, wurden die Maßnahmen anhand ihrer Wichtigkeit, ihres Aufwands und der Kostenschätzung bewertet. Daher können auch einfach umzusetzende bzw. kostengünstige Maßnahmen eine hohe Priorität erhalten.

hoch = sehr wichtig

mittel = wichtig

niedrig = wünschenswert

» **Wie ist die Kostenschätzung zu bewerten**

Die Kosten wurden mittels Marktpreisen sowie Erfahrungswerten der Stadt Moers grob geschätzt. Die Abschätzung erfolgt unabhängig vom Kostenträger, d.h. nicht allein im Hinblick auf das städtische Budget, da eine Zuordnung zu verschiedenen Beteiligten und der Einsatz möglicher Fördergelder im Verkehrsentwicklungsplan nicht geleistet werden kann. Eine genaue Kostenschätzung erfolgt im Zuge der Detailplanung.

» **Welche Folgen ergeben sich durch die verschiedenen Beteiligten**

Viele Maßnahmen kann die Stadt Moers nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit umsetzen. So müssen beispielsweise Maßnahmen an Landstraßen außerorts durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW als sogenannter Straßenbaulastträger durchgeführt werden. Der Verkehrsentwicklungsplan dient daher auch dazu, gegenüber anderen Beteiligten (z.B. ÖPNV-Aufgabenträger, Straßenbaulastträger) den Handlungsbedarf aus städtischer Sicht zu begründen.

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen zum Verkehrsentwicklungsplan?

Kontakt:

Stadt Moers

Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Dana Jakert

Telefon: 0 28 41 / 201-585

E-Mail: verkehrsentwicklungsplan@moers.de

Verkehrsentwicklungsplan Moers - Maßnahmenvorschläge Pkw-Verkehr

Handlungskonzept Pkw-Verkehr							
Handlungsfeld	Einzelmaßnahme	Priorität	Umsetzungshorizont			Kostenschätzung	Beteiligte
			kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig		
Bereits geplante Ausbau- oder Rückbaumaßnahmen im Straßennetz	Untertunnelung des Bahnübergangs Baerler Straße ("Glück-Auf-Schranke")	hoch		■	■	im Zuge der Konkretisierung abzuschätzen	Stadt, DB AG, NIAG
	Kreisverkehr Rheinberger Str - Wilhelm-Schroeder-Straße - Neuer Wall - Unterwallstraße ("Trotzburgkreuzung")	hoch	■			ca. 1.300.000 €	Stadt
	Kreisverkehr Nieper Straße - Bahnhofstraße	hoch	■			ca. 250.000 - 300.000 €	Stadt, Straßen.NRW
	Minikreisel Lotharstraße - Kirschenallee	hoch	■			ca. 280.000 €	Stadt
	Römerstraße - Homberger Straße (Umgestaltung des Knotenpunktes in Planung)	hoch	■			ca. 275.000 - 300.000 €	Stadt
	Römerstraße - Essenberger Straße (Umgestaltung des Knotenpunktes in Planung)	hoch	■			ca. 500.000 €	Stadt
	Umgestaltung des Neuen Walls und Sperrung für Kfz-Durchgangsverkehr	mittel	■			ca. 2.000.000 €	Stadt, NIAG
Umbau von Kreuzungen zu Kreisverkehren	Rathausallee - Im Meerfeld	mittel		■		ca. 250.000 - 300.000 €	Stadt
	Bismarckstraße - Römerstraße	mittel			■	ca. 250.000 - 300.000 €	Stadt
	Hülsdonker Straße - Am Jostenhof	mittel		■	■	ca. 250.000 - 300.000 €	Stadt
	Bahnhofstraße - Neukirchener Straße	mittel	■	■		ca. 250.000 - 300.000 €	Stadt
	Düsseldorfer Straße - Länglingsweg	mittel			■	ca. 250.000 - 300.000 €	Stadt
	Homberger Straße - Cecilienstraße	niedrig			■	ca. 250.000 - 300.000 €	Stadt

Verkehrsentwicklungsplan Moers - Maßnahmenvorschläge Pkw-Verkehr

Handlungskonzept Pkw-Verkehr							
Handlungsfeld	Einzelmaßnahme	Priorität	Umsetzungshorizont			Kostenschätzung	Beteiligte
			kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig		
Erweiterung bzw. neue Tempo 30-Zonen	Ausweisung von Tempo-30-Zonen bzw. verkehrsberuhigten Bereichen in neuen Baugebieten	hoch	kontinuierlich			Beschilderungskosten (je Schild ca. 500 €) sowie Baukosten	Stadt
	Stormstraße	mittel	■				Stadt
Erweiterung bzw. neue Tempo 30-Straßenabschnitte	Römerstraße in Asberg (Gotenstraße - L237)	hoch	■			Programm ca. 50.000 €	Stadt
	Bismarckstraße (Erweiterung der 30-Strecke bis zur Jahnstraße)	mittel	■	■			Stadt
	Humboldt- / Wörthstraße (Ausweitung auf den Abschnitt Reichweinstraße - Kantstraße)	niedrig		■			Stadt
gestalterische Unterstützung bzw. geschwindigkeitssenkende Maßnahmen zur Einhaltung der Temporegelung	Fortsetzung der kontinuierliche Messung der Geschwindigkeiten (insbesondere in Tempo-30-Bereichen) und der Durchführung von geschwindigkeitssenkenden Maßnahmen (soweit erforderlich)	hoch	kontinuierlich			Programm ca. 30.000 €	Stadt
geschwindigkeitssenkende und identitätsstiftende Maßnahmen an Ortseingängen	Rathausallee (aus Ri. Verbandsstraße)	mittel		■		10.000 - 20.000 € je Ortseingang Programm auflegen "ein Ortseingang pro Jahr"	Stadt
	Bismarckstraße (am östlichen Siedlungsrand)	mittel			■		Stadt, Straßen.NRW
	Hülsdonker Straße (von Venloer Straße kommend)	mittel		■			Stadt
	Kirchweg (am östlichen Siedlungsrand)	mittel		■			Stadt
	Römerstraße (Stadtgrenze Duisburg in Schwafheim)	mittel			■		Stadt

Verkehrsentwicklungsplan Moers - Maßnahmenvorschläge Pkw-Verkehr

Handlungskonzept Pkw-Verkehr							
Handlungsfeld	Einzelmaßnahme	Priorität	Umsetzungshorizont			Kostenschätzung	Beteiligte
			kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig		
identitätsstiftende Maßnahmen an Ortseingängen	Stormstraße	niedrig	kontinuierlich			je Ortseingang ca. 2.500 - 5.000 € Programm auflegen mit 10.000€ pro Jahr	Stadt, Einzelhandel
	Im Meerfeld (aus Ri. Kamper Straße)	niedrig					Stadt, Einzelhandel
	Mollbergstraße (vor Kreuzung Orsoyer Allee)	niedrig					Stadt, Einzelhandel
	Kirchweg (am östlichen Siedlungsrand)	niedrig					Stadt, Einzelhandel
	Römerstraße (Abserg Nahversorgungsbereich Gotenstraße)	niedrig					Stadt, Einzelhandel
	Düsseldorfer Straße (nördlicher Siedlungsrand in Schwafheim)	niedrig					Stadt, Straßen.NRW, Einzelhandel
	Homberger Straße (Stadtgrenze Duisburg)	niedrig					Stadt, Einzelhandel
	Eichenstraße (Stadtgrenze Duisburg)	niedrig					Stadt, Einzelhandel
	Kornstraße (Stadtgrenze Duisburg)	niedrig					Stadt, Einzelhandel
	Bahnhofstraße (Industriestraße)	niedrig					Stadt, Einzelhandel
	Moerser Straße (östl. Siedlungsrand)	niedrig					Stadt, Straßen.NRW, Einzelhandel
	Dorsterfeldstraße (nörd. Siedlungsrand)	niedrig					Stadt, Einzelhandel
	Neukirchener Straße (westl. Siedlungsrand)	niedrig					Stadt, Straßen.NRW, Einzelhandel

Verkehrsentwicklungsplan Moers - Maßnahmenvorschläge Pkw-Verkehr

Handlungskonzept Pkw-Verkehr							
Handlungsfeld	Einzelmaßnahme	Priorität	Umsetzungshorizont			Kostenschätzung	Beteiligte
			kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig		
Gestaltungsleitbild Römerstraße	Römerstraße (Initiierung eines interdisziplinären Wettbewerbs zur Entwicklung eines Gestaltungsleitbildes)	niedrig		■	■	im Zuge der Konkretisierung abzuschätzen	Stadt, Straßen.NRW, IHK
Förderung der Elektro- Mobilität	freies Parken für Elektroautos	mittel	■	■		Zusammenarbeit mit Stadtwerken/ Stromanbietern	Stadt, Stellplatzbetreiber
	Einrichtung von Ladestationen	mittel	■	■			Energieunternehmen
Kreuzungsumgestaltungen (kein Kreisverkehr möglich)	Hülsdonker Straße - Parsickstraße (umfassende Umgestaltung)	niedrig			■	ca. 250.000 - 300.000 €	Stadt
	Unterwallstraße - Krefelder Straße (umfassende Umgestaltung)	niedrig			■	ca. 250.000 - 300.000 €	Stadt

ENTWURF

Verkehrsentwicklungsplan Moers - Maßnahmenvorschläge Ruhender Verkehr

Ruhender Verkehr und verkehrsmittelübergreifende Schnittstellen							
Handlungsfeld	Einzelmaßnahme	Priorität	Umsetzungshorizont			Kostenschätzung	Baulastträger / Akteure
			kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig		
allgemeine Maßnahmen Ruhender Verkehr	neue Kapazitäten als Ersatz für wegfallende Stellplätze schaffen	mittel		kontinuierlich		je Stellplatz ca. 3.000 € (ebenerdig)	Stadt, Investor
	kontinuierliche Ausweitung des Angebots an Behindertenparkplätzen (zukünftig 3 %-Ziel)	mittel		kontinuierlich		Programm ca. 50.000 €	Stadt
	Aufwertung des Schotterplatzes in Schwafheim (Länglingsweg) zur Beilegung der dortigen Parkplatzproblematik (Bebauungsplan Nr. 120)	mittel	■	■		in der Umsetzung enthalten	Stadt
Bewirtschaftung und Information	Parkraumbewirtschaftung am Parkplatz Mühlenstraße (Umsetzung geplant)	mittel	■			selbsttragend	Stadt
	Ausbau des dynamischen Parkleitsystems (Ergänzung durch Internet-/Handyangebot; Anknüpfung an Ruhrpilot) (bereits in Planung)	mittel		■		im Zuge der Konkretisierung abzuschätzen	Stadt
	Bewirtschaftung der öffentlichen Stellplätze in Verbindung mit Job-Tickets/Kombi-Angeboten	mittel	■			selbsttragend	Stadt
Ausbau von Park+Ride	Einrichtung eines Mitfahrer- und P+R-Parkplatzes an der Krefelder Straße (südl. der BAB40) und Einrichtung einer Haltestelle (Linie 3)	hoch		■	■	je Stellplatz ca. 3.000 €; je Haltestelle ca. 40.000 €	Stadt, NIAG, Straßen.NRW
	Einrichtung eines Mitfahrer- und P+R-Parkplatzes an der Düsseldorfer Straße / Venloer Straße (Alternativ: Venloer Straße westlich der Düsseldorfer Straße) und Einrichtung einer Haltestelle (SB30, SB80, 914)	hoch		■	■		Stadt, NIAG, Straßen.NRW

Verkehrsentwicklungsplan Moers - Maßnahmenvorschläge Ruhender Verkehr

Ruhender Verkehr und verkehrsmittelübergreifende Schnittstellen							
Handlungsfeld	Einzelmaßnahme	Priorität	Umsetzungshorizont			Kostenschätzung	Baulastträger / Akteure
			kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig		
Ausbau von Bike+Ride	Integration von Radabstellanlagen mit Witterungsschutz an den P+R-Standorten Krefelder Straße und Düsseldorfer Straße	hoch		■	■	jeweils ca. 20.000 €	Stadt, NIAG, Straßen.NRW
	Fahrradabstellanlage mit Witterungsschutz am Königlichen Hof	hoch	■	■		ca. 50.000 €	Stadt, NIAG
	Fahrradabstellanlage mit Witterungsschutz auf der Kamper Straße an der Haltestelle "Im Meerfeld" (im Rahmen des Pilotversuchs Genend)	hoch	■	■		ca. 20.000 €	Stadt, Straßen.NRW, NIAG, Betriebe
	Verknüpfung zum SB 30 über eine Fahrradabstellanlage mit Witterungsschutz auf der Repelener Straße an der "Haltestelle Nordbahnhof"	mittel		■	■	ca. 20.000 €	Stadt, NIAG, Betriebe
	Verknüpfung zum SB 30 über eine Fahrradabstellanlage mit Witterungsschutz auf der Repelener Straße an der "Haltestelle Teervort"	mittel		■	■	ca. 20.000 €	Stadt, Straßen.NRW, NIAG, Betriebe
	Verknüpfung zum SB 30 über eine Fahrradabstellanlage mit Witterungsschutz auf der Kamper Straße an der Haltestelle "Neue Siedlung"	mittel		■	■	ca. 20.000 €	Stadt, NIAG, Betriebe
	Verknüpfung zum SB 30 über eine Fahrradabstellanlage mit Witterungsschutz auf der Düsseldorfer Straße an der Haltestelle "Vinner Straße"	mittel		■	■	ca. 20.000 €	Stadt, NIAG, Betriebe
	Programm zur Schaffung von Abstellanlagen (Bügel) an anderen Haltestellen	mittel	■	■		jährlich ca. 5.000 €	Stadt, NIAG